

BW Halle spielt 3:3 in Köln

Köln (WB/star). Tennis-Bundesligist TC Blau-Weiß Halle ist mit einem 3:3 in Köln in die Saison gestartet. Da die Gastgeber ein stark besetztes Team mit Andreas Seppi und Dustin Brown an den Spitzenpositionen aufgeboten hatten, durften die Blau-Weißen mit der Punkteteilung eigentlich zufrieden sein. Allerdings vergab das zweite Doppel Daniel Munoz de la Nava/Enrique Lopez-Perez gegen Oscar Otte/Andreas Mies Matchbälle und verlor 12:14 im Matchtiebreak. Die Haller Punkte holten Jan-Lennard Struff (3:6, 6:3, 10:5 gegen Seppi), Munoz de la Nava (6:4, 7:5 gegen Santiago Giraldo) und das Duo Struff/Tim Pütz (7:5, 7:6 gegen Seppi/Brown).

Ergebnisse, 1. Spieltag: Blau-Weiß Krefeld - Gladbacher HTC 4:2; Blau-Weiss Aachen - Kurhaus Aachen 1:5; Rochusclub Düsseldorf - TC Weinheim 3:3

Fast perfekter Tennis-Sonntag

Tennis-Bundesligist TC Blau-Weiß Halle ist mit einem 3:3 in Köln in die Saison gestartet. Die zweite Mannschaft und das Damenteam haben in der Regionalliga den Klassenerhalt gefeiert.

12:14 – aber zufrieden

Tennis-Bundesliga: Halle hat gegen starke Kölner am Ende den Sieg auf dem Schläger

■ Von Stephan Arend

Halle (WB). Vor allem dieses dramatische, unglückliche Ende muss Thorsten Liebich erst einmal sacken lassen. »Natürlich hätten wir gerne beide Punkte mitgenommen«, sagt der Teamchef des Tennis-Bundesligisten TC Blau-Weiß Halle nach dem 3:3 zum Auftakt bei Rot-Weiß Köln.

Doch auch Liebich weiß, dass ein Sieg wohl des Guten zu viel gewesen wäre: »Wir lagen in den Einzeln und auch zunächst im Doppel immer zurück. Ein 4:2 für uns wäre unverdient gewesen.« Und doch hat das Gerry-Team-Team die zwei Pluszähler am Ende auf dem Schläger. Im letzten Spiel des Tages vergibt das Doppel Daniel Munoz de la Nava/Enrique Lopez-Perez beim 12:14 im Championstiebreak gegen Oscar Otte/Andreas Mies drei Matchbälle. »Sie müssen doch nur auf Mies spielen, der enorm gewackelt hat«, stöhnt Liebich, der seinen beiden Spaniern aber überhaupt keinen Vorwurf macht: »Sie haben

sich zuvor ja toll zurückgekämpft.« Auch Spitzenspieler Jan-Lennard Struff kann mit dem Remis gut leben: »Köln hat ein starkes Team aufgeboden. Das 3:3 geht in Ordnung.«

Wie stark die Gastgeber an diesem Sonntag sind, davon können Halles Neuzugänge an Lied singen. Das Debüt von Nikoloz Basilashvili (gegen Dustin Brown) und Enrique Lopez-Perez (gegen Oscar Otte) misslingt vor allem deshalb, weil ihre Gegner einen Sahnetag erwischen und nie Zweifel am Sieg aufkommen lassen. Auf Halles Seite muss Daniel Munoz de la Nava schon seine ganze Klasse

unter Beweis stellen, um Santiago Giraldo in zwei engen Sätzen niederzuringen. »Das war eines seiner besten Spiele überhaupt für uns«, lobt Liebich seinen Spanier, der bisher fast alle Einzel im Dress der Blau-Weißen gewonnen hat.

Eine Punktebank ist auch Jan-Lennard Struff. Halles »Mister Bundesliga« findet im Spitzeneinzel gegen Andreas Seppi aber zunächst überhaupt nicht in die Partie, verliert Satz eins 3:6 und macht auch im zweiten Durchgang ungewohnt viele Fehler. Beim Stande von 3:3 und 15:40 hämmert »Struffi« einen Ball wütend in Richtung A1. Es scheint, als

ob dieser Gefühlsausbruch den Schalter umlegt. Struff wehrt die Breakbälle ab und gibt fortan kein Spiel mehr ab. Den Matchtiebreak dominiert der 27-Jährige Davis-Cup-Spieler scheinbar nach Belieben, führt schnell 8:1 und hält sein Team mit einem 3:6/6:3/10:5-Erfolg am Leben. »Struffi hat zunächst gar nicht gut gespielt. Doch er wollte diesen Punkt für sein Team einfach mehr als Seppi«, sagt Liebich.

Halles Teamchef sieht, wie Struff auch im Doppel mit Tim Pütz in beiden Sätzen einem Break hinterherläuft. Doch das Haller Duo dreht die Partie und hat kaum Zeit zum Jubeln. Die Taschen werden schnell gepackt und im Dauerlauf geht es zum Nebenplatz, wo Munoz de la Nava und Lopez/Perez drauf und dran sind, ihr Match zu drehen, am Ende aber doch mit leeren Händen dastehen.

Außerdem spielten zum Auftakt: Krefeld - Gladbach 4:2, Blau-Weiß Aachen - Kurhaus Aachen 1:5, Düsseldorf - Weinheim 3:3.

So geht es für TC Blau-Weiß Halle weiter: Freitag, 14. Juli, 13 Uhr zuhause gegen Blau-Weiß Krefeld.

Rot-Weiß Köln – TC Blau-Weiß Halle 3:3 (2:2)

Andreas Seppi – Jan-Lennard Struff	6:3/3:6/5:10
Dustin Brown - Nikoloz Basilashvili	6:3/6:1
Santiago Giraldo - Daniel Munoz de la Nava	4:6/5:7
Oscar Otte – Enrique Lopez-Perez	6:3/6:1
Seppi/Brown – Struff/Pütz	5:7/6:7(5)
Otte/Mies – Munoz de la Nava/Lopez-Perez	7:6(2)/2:6/14:12



Daniel Muñoz de la Nava holt erneut einen wichtigen Einzelpunkt für TC Blau-Weiß Halle. Beim 3:3 in Köln hat der Spanier an der Seite von

Enrique Lopez-Perez dann sogar den Gesamtsieg auf dem Schläger. Doch das Haller Duo vergibt drei Matchbälle. Foto: Sören Vos